

Länderperspektiven auf das BMBF-Forschungsprogramm:

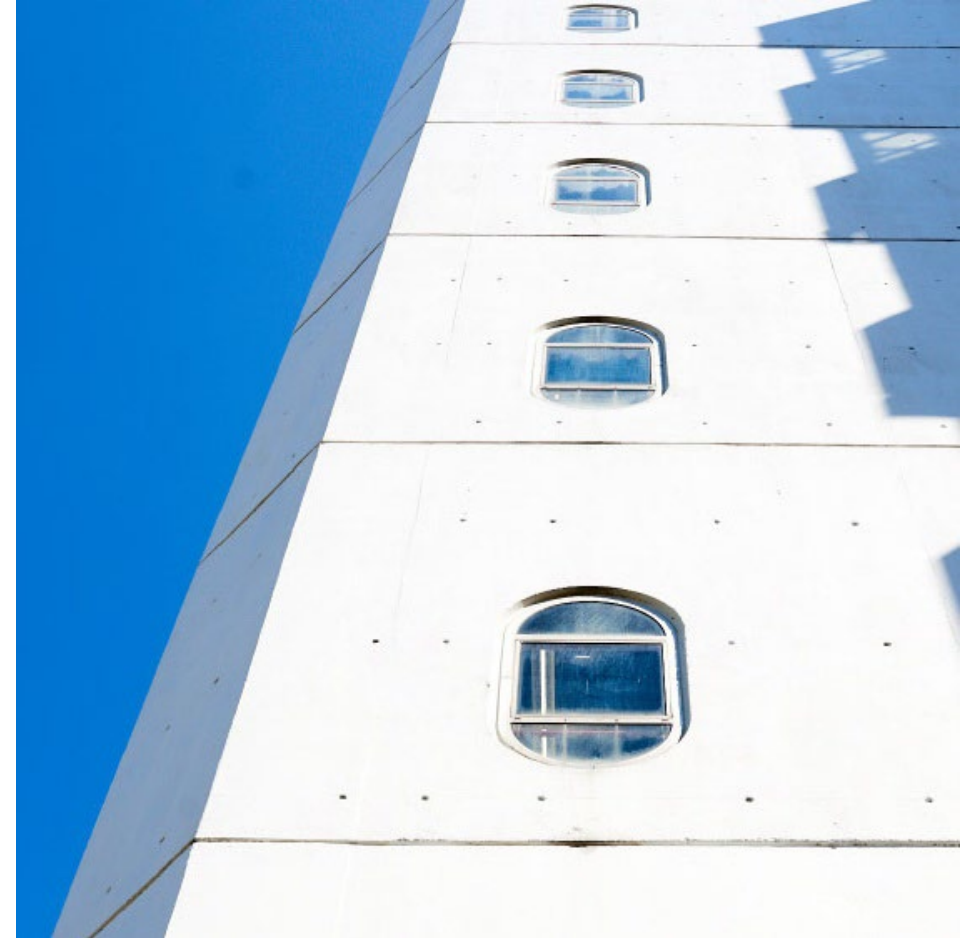
„Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung“

– Bedarfe, Zielstellungen und Kooperationen

Prof. Dr. Martin Heinrich (Universität Bielefeld)

Wiss. Leiter der NRW-Versuchsschule Oberstufen-Kolleg
Gesamtprojektleitung QLB-Projekt Bielefeld: Biprofessional

Vortragsimpuls im Rahmen der 32. EMSE-Tagung zum Thema „Lehrerbildung und Digitalität“ am Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) (online)



Biprofessional wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert (Förderkennzeichen 01JA1908).

Digitalisierung & Lehrer*innenfortbildung (LfB)?

- Strategie der Kultusministerkonferenz zur „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK, 2017; KMK, 2021)
- „Ländergemeinsamen Eckpunkte[n] zur Fortbildung von Lehrkräften als ein Bestandteil ihrer Professionalisierung in der dritten Phase der Lehrerbildung“ (KMK 2020)

„Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind zumeist nur vereinzelt in die Lehrkräftefortbildung eingebunden, obgleich sie wichtige Beiträge liefern und so Innovationen und forschungsbasierte Erkenntnisse in das System bringen. Sie haben in der Regel keinen eigenen Akteurstatus und sind nicht systematisch sichtbar. Die KMK (2020a) fordert in den Ländergemeinsamen Eckpunkten zur Fortbildung von Lehrkräften explizit eine Wissenschaftsbasierung.“ (SWK, 2022, S. 124)

➔ Struktur der Lehrer*innenbildung in der digitalen Welt?

Verknüpfung Digitalisierung & LfB durch den Bund

- **„Bund und Länder richten eine gemeinsame Koordinierungsstelle Lehrkräftefortbildung ein**, die bundesweit Fort- und Weiterbildungsangebote vernetzt, die Qualifikation von Schulleitungen unterstützt, den Austausch ermöglicht sowie die arbeitsteilige Erstellung von Fortbildungsmaterialien organisiert und fördert. Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung entwickeln wir weiter mit neuen Schwerpunkten zu digitaler Bildung, zur dritten Phase der Lehrerbildung und bundesweiter Qualitätsentwicklung des Seiten- und Quereinstiegs, u. a. für das Berufsschullehramt.“ (Bund, 2021, S. 96)
- **„Gemeinsam mit den Ländern werden wir die Einrichtung, den Betrieb und die Vernetzung von Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung fördern** und eine zentrale Anlaufstelle für das Lernen und Lehren in der digitalen Welt schaffen. Wir werden gemeinsam mit den Ländern digitale Programmstrukturen und Plattformen für Open Educational Resources (OER), die Entwicklung intelligenter, auch lizenzfreier Lehr- und Lernsoftware sowie die Erstellung von Positivlisten datenschutzkonformer, digitaler Lehr- und Lernmittel unterstützen.“ (Bund, 2021, S. 96)

➔ „Bundes-, landesweite und lokale Strukturentwicklungen (z. B. länderübergreifende digitale Zentren sowie landesbezogene Fortbildungsstrukturen und Initiativen in lokalen Ausbildungsregionen) sollten im Hinblick auf Aufgaben und Ziele synergetisch abgestimmt werden, um **Parallelstrukturen zu vermeiden.**“ (SWK, 2022, S. 128)

Länderspezifische Orchestrierung der Initiative des Bundes?

„Die Fortbildungsstrukturen der Länder unterscheiden sich bezüglich einer zentralen (Landesinstitute) vs. dezentralen (regionale Organisation) Anlage oder der (weniger) etablierten Verknüpfung der standort- und phasenübergreifenden Vernetzung der Lehrkräftebildung. Die ZdB werden Fallbeispiele erstellen und Gelingensbedingungen aufzeigen, die dann länderbezogen für den Transferprozess zur Reflexion und Unterstützung der eigenen Strukturen genutzt werden können. Dafür organisieren die ZdB Werkstattformate für den länderübergreifenden Austausch und die situative Weiterentwicklung der bereitgestellten Prototypen.“ (SWK, 2022, S. 50)

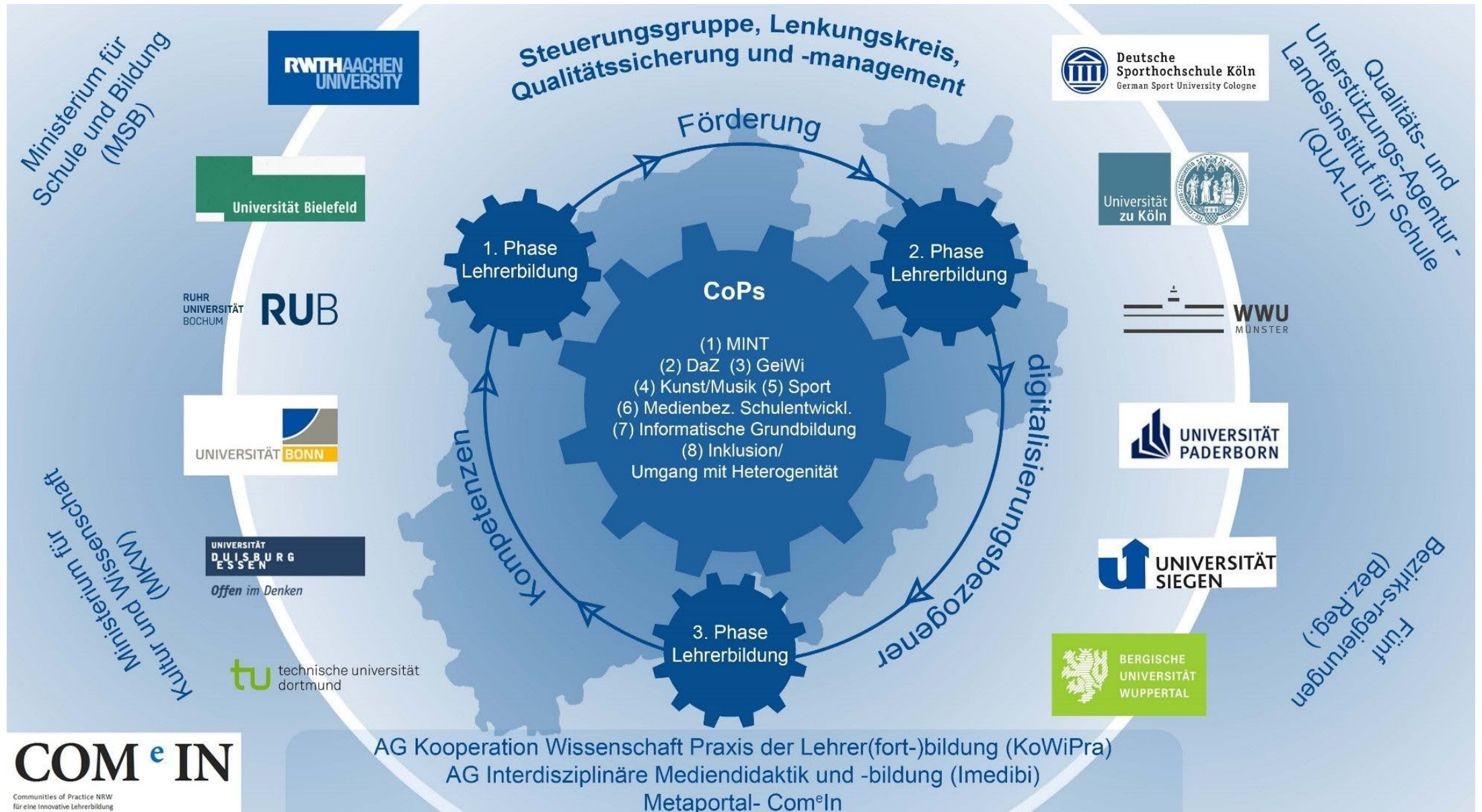
Entwicklungsaufgabe „Orchestrierung“

„Um lernwirksame digital gestützte Unterrichtsangebote zu entwickeln und umzusetzen, **benötigen Lehrkräfte einen kohärent organisierten Zugriff** auf eine reichhaltige Auswahl an qualitätserprobten, adaptierbaren digitalen Lehr-Lernmaterialien und digitalen Werkzeugen. Diese müssen die **gesamte curriculare Bandbreite von Bildungsinhalten auf unterschiedlichen Niveaustufen** und Schulformen abdecken bzw. für deren Erschließung geeignet sein. Aufgabe der ZdB soll es sein, in **Kooperation mit anderen Akteuren (v. a. Forschungsinstituten, Landesmedienzentren, Schulbuchverlagen, Softwareunternehmen)** eine bedarfsorientierte Entwicklung fachdidaktisch fundierter digitaler Lehr-Lernmaterialien und didaktisch nutzbarer Werkzeuge voranzutreiben.“ (SWK, 2022, S. 49)

→ **Heterogenität der Implementierungsbedingungen in den Ländern am Beispiel von Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, NRW ...**

Communities of Practice NRW für eine Innovative Lehrerbildung

QLB-Verbundvorhaben von 12 lehrerbildenden Hochschulen Nordrhein-Westfalens



Zentren für digitale Bildung (ZdB)

„Die ZdB sollen auf Basis des internationalen Forschungsstands, erfolgreicher Entwicklungen und etablierter Strukturen der Länder, Formate digital unterstützter Lehr-Lernprozesse qualitätsgesichert generieren und in der Breite verfügbar machen. Sie können dabei auf die vom BMBF befristet finanzierten Kompetenzzentren für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung aufsetzen und diese in nachhaltige Strukturen überführen.“ (SWK, 2022, S. 47)

Bund-Länder-Steuerungsgruppe

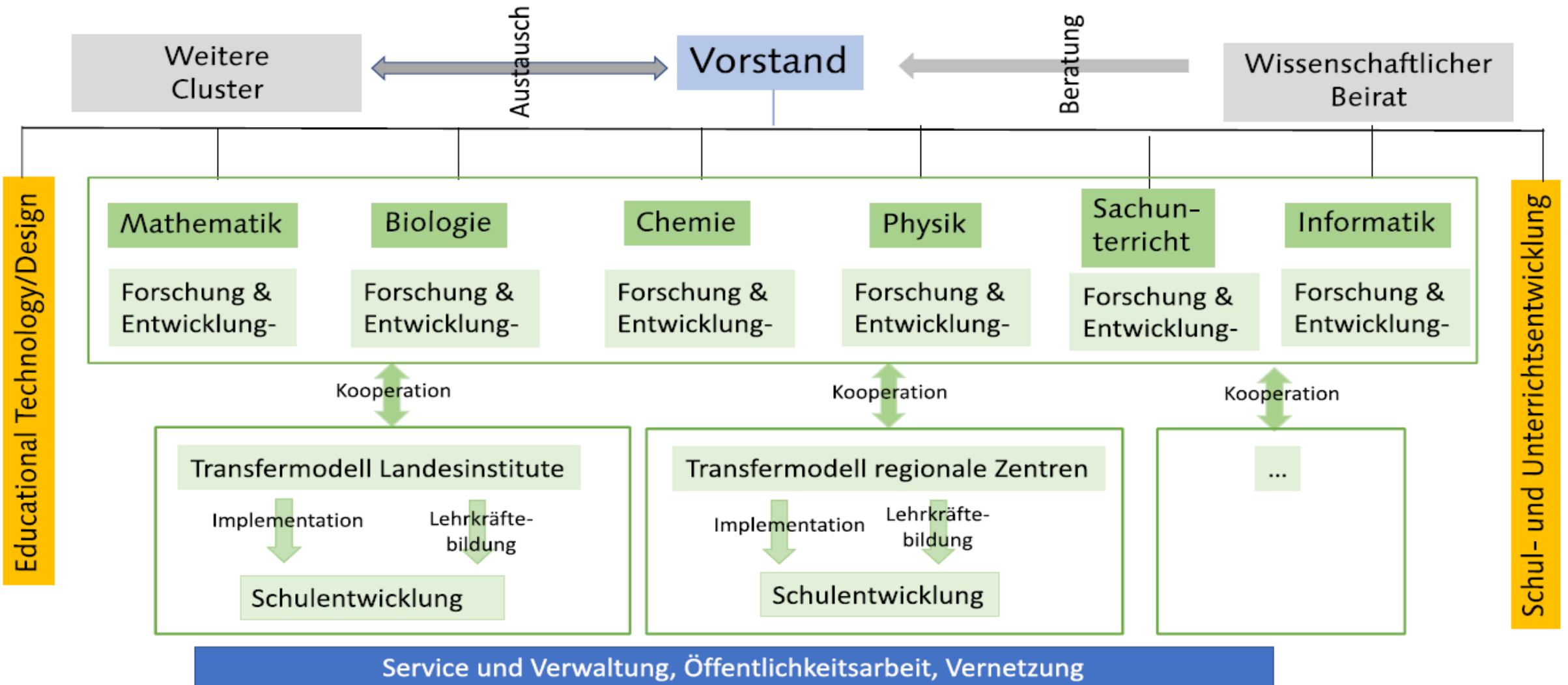


Abbildung 1: Struktur eines Zentrums für digitale Bildung in den MINT-Fächern
(eigene Darstellung)

Verknüpfung Digitalisierung & LfB durch den Bund

„Bund und Länder sollten mit den einzurichtenden fachbezogenen bzw. berufsfeldbezogenen, aber auch Querschnittsthemen adressierenden Zentren für digitale Bildung [...] und Clearing, Transfer und Leading Houses [...] ein umfassendes Fortbildungs- und Unterrichtsentwicklungsprojekt auflegen, das Lehrkräfte in fach- bzw. berufsfeldbezogenen Netzwerken (d. h. moderierten, fachbezogenen Communities of Practices) langfristig für fachbezogenes digital gestütztes Unterrichten professionalisiert und an der Entwicklung der digitalen Lernangebote der Zentren ko-konstruktiv beteiligt, etwa auch auf Basis eigener Praxisforschung.“ (SWK, 2022, S. 129)

- ➔ **Initiative „Nachhaltige Institutionalisierung Lehrer:innenbildung“!**
- ➔ **Neuer Arbeitskreis „Aktuelle Herausforderungen für Lehrer:innenbildung, Qualifizierung und Professionalisierung“ (DGfE)**
- ➔ **Gründung einer Deutschen Gesellschaft für Lehrer*innenbildung?**
- ➔ **Verschmelzung von Digitalisierung und LfB im postdigitalen Zeitalter?**

Eckpunktepapier
Institutionalisierung
Lehrerbildung

Diskussion und Etablierung
elementarer institutioneller Standards
der Lehrerbildung für die zentralen
wissenschaftlichen Einrichtungen

Eva Arnold, Nina Beck, Thorsten Bohl, Peter Drewek,
Martin Heinrich, Axel Gehrman, Katja Koch, Lilian
Streblov & Isabell van Ackeren

Literatur/Referenzen:

- Bieber, G., Egyptien, E.L., Klein, G., Oechslein, K., & Pikowsky, B. (2018). Positionspapier der Landesinstitute und Qualitätseinrichtungen der Länder zum Transfer von Forschungswissen. Zugriff am: 16.01.2020. Verfügbar unter: https://bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/bildung-rp.de/pl/Newsletter/2018/8/12/Positionspapier_Transfer_31.10.18.pdf.
- BLV (2013): Bund-Länder-Vereinbarung über ein gemeinsames Programm "Qualitätsoffensive Lehrerbildung" gemäß Artikel 91 b des Grundgesetzes vom 12. April 2013 Breiter, A. (2021). Strategische Planung einer lernförderlichen IT-Infrastruktur für Schulen. In H.-G. Rolff & G. Brägger (Hrsg.), Handbuch Lernen mit digitalen Medien (S. 567-578). Weinheim/Basel: Beltz.
- Bund (2021). Mehr Fortschritt wagen. Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Koalitionsvertrag 2021 – 2025 zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und den Freien Demokraten (FDP). Berlin.
- DVLFb (2018) (Deutscher Verein zur Förderung der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung e.V./ Hrsg.): Recherchen für eine Bestandsaufnahme der Lehrkräftefortbildung in Deutschland. Ergebnisse des Projektes Qualitätsentwicklung in der Lehrkräftefortbildung Teil 1. In: forum Lehrerfortbildung – Heft 47/ 2018
- Kultusministerkonferenz (KMK) (2017, 7. Dezember). Bildung in der digitalen Welt: Strategie der Kultusministerkonferenz. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 08.12.2016 in der Fassung vom 07.12.2017. Berlin/Bonn. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2018/Strategie_Bildung_in_der_digitalen_Welt_idF._vom_07.12.2017.pdf
- KMK (Kultusministerkonferenz) (2020): Ländergemeinsame Eckpunkte zur Fortbildung von Lehrkräften als ein Bestandteil ihrer Professionalisierung in der dritten Phase der Lehrerbildung. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2020. Download unter: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2020/2020_03_12-Fortbildung-Lehrkraefte.pdf
- Kultusministerkonferenz (KMK) (2021). Lehren und Lernen in der digitalen Welt: Die ergänzende Empfehlung zur Strategie „Bildung in der digitalen Welt“. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 09.12.2021. Berlin/Bonn. https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2021/2021_12_09-Lehren-und-Lernen-Digi.pdf
- SWK (Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz) (2022). Digitalisierung im Bildungssystem: Handlungsempfehlungen von der Kita bis zur Hochschule. Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz (SWK). <http://dx.doi.org/10.25656/01:25273>
- v. Ackeren, I., Buhl, H., Eickelmann, B., Heinrich, M. & Wolfswinkler, G. (2020): Digitalisierung in der Lehrerbildung durch Communities of Practice – Konzeption, Governance und Qualitätsmanagement des Comeln-Verbundvorhabens in Nordrhein-Westfalen. In: K. Kaspar, M. Becker-Mrotzek, S. Hofhues, J. König & D. Schmeinck (Hrsg.), Bildung, Schule und Digitalisierung (S. 321-326). Münster: Waxmann.
- WR (Wissenschaftsrat): Empfehlungen zu hochschulischer Weiterbildung als Teil des lebenslangen Lernens. Vierter Teil der Empfehlungen zur Qualifizierung von Fachkräften vor dem Hintergrund des demographischen Wandels. Drs . 7515 – 19; Berlin 25.01.2019. Download unter: https://www.wissenschaftsrat.de/download/2019/7515-19.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

